



Gebt von dem Guten ab, das ihr empfangen habt!

Am 19. Mai fand in der Neuapostolischen Kirche in Mainz die Konfirmation von 7 Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Neben zahlreichen Gästen begrüßte Bischof Kramer die Anwesenden der Gemeinden Mainz, Bad Kreuznach, Bad-Sobernheim und Bingen-Bingerbrück mit dem Bibelwort aus Lukas 6,45

„Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser bringt Böses hervor aus dem bösen. Denn was das Herz voll ist, des geht der Mund über.“

Zunächst bedankte sich der Bischof bei den Eltern mit dem Hinweis, dass der Grund, dass die Konfirmanden heute hier sind, dem Glauben der Eltern geschuldet ist. An die Eltern gerichtet brachte er seine Überzeugung zum Ausdruck, dass diese die Kinder auch über den Konfirmationstag hinaus begleiten werden, ebenso wie Gott selbst. Gott wird weiter über die Konfirmanden wachen und sich auch in Zukunft um sie kümmern.

Das Gute in uns

Eingehend auf den letzten Teil des Bibelwortes – was in deinem Herzen ist bestimmt dein Reden – zog Bischof Kramer die Parallele zum Alltagsleben und der Begeisterung, mit welcher Menschen über für sie wertvolle Dinge (Sport, Mode) berichten. Das gehe ganz automatisch! Nun spricht aber das Bibelwort davon, dass der „gute Mensch“ Gutes tut. Was ist gut? Jesus Christus versteht unter Gut-Sein das Gut-Sein in der Seele. Das Gute in uns ist wie ein Schatz, den man bedacht ist zu bewahren. Hierzu zählen die Sakramente, insbesondere die Taufe, wobei heute die Konfirmanden die bei der Taufe durch die Eltern bekannte Verantwortung für ihr Glaubensleben selbst übernehmen. Zum Schatz zählt auch die Liebe Gottes, der Glaube und das Vertrauen in Gott, in welchem man spürt, dass Gott da ist. „Achtet darauf, diese Schätze nicht zu verlieren“.

Das Evangelium als Leitplanke

Zum Abschluss seiner Predigt betonte Bischof Kramer, dass für die Konfirmanden die „Leitplanke“ im Leben das Evangelium und die Sünde ist. Macht was ihr Lust hat in diesen Grenzen, so der Bischof. Manch einer sucht nach einem Halt im Leben, gebt ab von dem was ihr habt, gebt den Menschen Halt im Evangelium und steckt sie nicht in Schubladen, das zählt auch zu dem Guten.

Nach dem feierlichen Bekenntnis des Konfirmationsgelübdes empfingen die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Segen zur Konfirmation. Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten zahlreiche Gratulanten die Gelegenheit, ihre Freude und Glückwünsche zur Konfirmation zum Ausdruck zu bringen.

19. Mai 2019

Text: [Michael Schmid](#)

